

Über Misstrauensantrag in Rumänien nicht abgestimmt

Bukarest. In Rumänien ist eine für Montag geplante Abstimmung über einen Misstrauensantrag gegen die Regierung abgesagt worden. Der Grund: Es erschienen zu wenige Parlamentarier im Plenarsaal. Statt der mindestens notwendigen 233 Abgeordneten und Senatoren kamen nur 226 zusammen. Die sozialdemokratischen Oppositionspartei PSD hatte den Misstrauensantrag gegen die Regierung von Ministerpräsident Ludovic Orban eingebracht. Die Fraktionen der rechten Regierungspartei PNL und mit ihr verbündeter Kleinparteien blieben der Abstimmung geschlossen fern.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385431.über-misstrauensantrag-in-rumänien-nicht-abgestimmt.html>